

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Peter Decker
Oberstudienrat

Dipl.-Hdl. Mathias Schmelz
Oberstudienrat

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

* * * * *

11., aktualisierte und erweiterte Auflage 2016

© 2004 BY MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:
MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de
lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

ISBN 978-3-8120-0180-9

Vorwort

Liebe Auszubildende,

während unserer Tätigkeit als Lehrer für Bankauszubildende mussten wir immer wieder erkennen, dass gerade das Fach Rechnungswesen von einzelnen Schülerinnen und Schülern als besonders schwer empfunden wird. Wir führen dies auf zu wenig Übung zurück, da gerade das Fach Rechnungswesen einer gewissen Routine durch kontinuierliche Übung bedarf. Die Übungsmöglichkeiten sind aber in der Regel sehr begrenzt, da die Lösungen für die Aufgaben in den eingeführten Lehrbüchern oftmals nur Lehrern vorbehalten sind. Andere Übungsbücher mit Lösungen sind für Schüler oftmals nicht nachvollziehbar, da nur die letztendliche Lösung abgedruckt ist, der Lösungsweg, insbesondere für übungsbedürftige Schülerinnen und Schüler, aber nicht nachvollziehbar ist. Ferner führte die Änderung der Lehrpläne dazu, dass viele Auszubildende bis heute nicht wissen, was prüfungsrelevant ist und was nicht.

All diese Probleme haben uns veranlasst, ein Buch zu schreiben, welches die selbstständige Vorbereitung auf Klausuren in der Berufsschule und die Abschlussprüfung im Fach Rechnungswesen für Bankkaufleute vor der IHK ermöglicht.

Dabei folgt das Buch folgendem Aufbau:

- Zuerst finden Sie eine Aufgabensammlung von **140 einzelnen bepunkteten Aufgaben**, deren Lösungen und Lösungswege an den notwendigen Stellen ausführlich im Lösungsteil beschrieben sind.
- Um eine gute Klausurvorbereitung zu ermöglichen, haben wir **10 Musterklausuren** erstellt, so wie sie in der Berufsschule üblicherweise nach den einzelnen Unterrichtsinhalten geschrieben werden. Jeweils 2 Klausuren behandeln die gleichen Lerninhalte, sodass jeder Auszubildende vor der Ernstsituation „Klausur in der Berufsschule“ 2 Übungsklausuren – natürlich mit umfangreichen Lösungen versehen – absolvieren kann. Zur Lernstandskontrolle sind die Übungsklausuren jeweils mit Punkten versehen, sodass Sie sich nach der Klausur selbst bewerten können.
- Schließlich finden Sie **drei Musterabschlussprüfungen**, ähnlich wie sie im Rahmen der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer geschrieben werden. Auch diese Musterabschlussprüfungen sind natürlich zur Lernstandskontrolle bepunktet. Das Benotungsschema ist angelehnt an die IHK-Praxis: Da in der Abschlussprüfung 100 Punkte erreichbar sind und z. B. 20 Aufgaben gelöst werden müssen, entfallen daher auf jede Aufgabe genau 5 Punkte. Hat eine Aufgabe 2 Teilaufgaben (z. B. a und b), erhält jede Teilaufgabe genau 2,5 Punkte. Bei 5 Teilaufgaben (a bis e) erhält jede Teilaufgabe genau 1 Punkt.
- Am Ende des Buches befindet sich schließlich eine ausklappbare **Formelsammlung** und der **Kontenplan für die IHK-Abschlussprüfung**, auf die zur Lösung der Aufgaben zurückgegriffen werden kann. Bei jeder Buchung muss in dem Kontenplan die erforderliche Kontonummer herausgesucht werden. Hierdurch wird der oftmals zeitraubende Umgang mit dem Kontenplan eingeübt, sodass sowohl wertvolle Zeit als auch Sicherheit im Umgang mit diesem Medium in der Abschlussprüfung gewonnen werden kann.

In der **11. Auflage** wurde die neue Formelsammlung und der neue Kontenplan der AkA-Abschlussprüfung eingearbeitet. Zudem wurden die Lastschriftbuchungen an das Sepa-Verfahren angepasst.

Rechtsstand ist der 1. Januar 2016.

Für Fragen und Anregungen zu diesem Übungsbuch stehen wir über den Verlag jederzeit zur Verfügung.

Köln, im Dezember 2015

*Peter Decker
Mathias Schmelz*

Inhaltsverzeichnis

A: Klausur- und Prüfungsaufgaben	9
B: Musterklausuren	107
1. Klausur (Grundbegriffe bis BKK)	107
2. Klausur (Grundbegriffe bis BKK)	113
3. Klausur (Zahlungsverkehr bis Abschreibungen auf Sachanlagen)	119
4. Klausur (Zahlungsverkehr bis Abschreibungen auf Sachanlagen)	127
5. Klausur (Abschreibungen auf Forderungen und Wertpapiere)	135
6. Klausur (Abschreibungen auf Forderungen und Wertpapiere)	140
7. Klausur (Controlling)	147
8. Klausur (Controlling)	152
9. Klausur (Rücklagen- und Ausschüttungspolitik, Jahresabschlussanalyse)	160
10. Klausur (Rücklagen- und Ausschüttungspolitik, Jahresabschlussanalyse)	167
C: Musterabschlussprüfungen	174
1. Musterabschlussprüfung	174
2. Musterabschlussprüfung	182
3. Musterabschlussprüfung	191
D: Lösungsteil	201
Lösungen zu A	202
Lösungen zu B	253
Lösungen zur 1. Klausur (Grundbegriffe bis BKK)	253
Lösungen zur 2. Klausur (Grundbegriffe bis BKK)	256
Lösungen zur 3. Klausur (Zahlungsverkehr bis Abschreibungen auf Sachanlagen)	259
Lösungen zur 4. Klausur (Zahlungsverkehr bis Abschreibungen auf Sachanlagen)	263
Lösungen zur 5. Klausur (Abschreibungen auf Forderungen und Wertpapiere)	266
Lösungen zur 6. Klausur (Abschreibungen auf Forderungen und Wertpapiere)	269
Lösungen zur 7. Klausur (Controlling)	272
Lösungen zur 8. Klausur (Controlling)	275
Lösungen zur 9. Klausur (Rücklagen- und Ausschüttungspolitik, Jahresabschlussanalyse)	278
Lösungen zur 10. Klausur (Rücklagen- und Ausschüttungspolitik, Jahresabschlussanalyse)	281
Lösungen zu C (Musterabschlussprüfungen)	284
Lösungen zur 1. Musterabschlussprüfung	284
Lösungen zur 2. Musterabschlussprüfung	288
Lösungen zur 3. Musterabschlussprüfung	293
E: Formelsammlung	am Ende des Buches als Faltblatt
F: Ermittlung des Teilbetriebsergebnisses und des Betriebsergebnisses	am Ende des Buches als Faltblatt
G: Kontenplan	am Ende des Buches als Faltblatt

Inhaltssystematik

Lernfelder	Themengebiete	Einzelaufgaben		Klausuren	
		Aufgaben	Lösungen	Klausuren	Lösungen
Unternehmensleistungen erfassen und dokumentieren	Bilanz, Wertänderungen in der Bilanz, Einfache Buchungssätze, Bestandskonten, Erfolgskonten, Kundenkontokorrent, Bankenkontokorrent	1–25	S. 202 ff.	1 und 2	S. 253
	Kassendifferenzen Gehaltsabrechnungen und -buchungen, Buchungen im Zahlungsverkehr, Buchungen im Passivgeschäft, Abschreibungen auf Sachanlagen Umsatzsteuer und Vorsteuer	26–45	S. 208 ff.	3 und 4	S. 259 ff.
	Abschreibungen auf Forderungen, Abschreibungen auf Wertpapiere, Offene und stille Vorsorge-reserven nach § 340f, g HGB Rechnungsabgrenzung	46–64	S. 216 ff.	5 und 6	S. 266 ff.
Kosten und Erlöse ermitteln und beeinflussen	Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung, Wertleistungen und Betriebsleistungen, Kalkulationen im Wertbereich, Standardeinzelkostenrechnung, Kalkulation von Aktiv- und Passivprodukten, Deckungsbeitragsrechnungen	65–118	S. 224 ff.	7 und 8	S. 272 ff.
Dokumentierte Unternehmensleistungen auswerten	Rücklagen- und Ausschüttungspolitik in Kreditinstituten, Jahresabschlüsse von Kunden analysieren	119–140	S. 245 ff.	9 und 10	S. 278 ff.
Musterabschlussprüfungen				S. 174 ff.	S. 284 ff.